



### **Beseitigung der „Lohnlücke“ – Keine Diskriminierung von Frauen!**

Landtag und Fraktion | 30.04.2012: Am 23. März fand der diesjährige „Equal Pay Day“ in Deutschland statt. Bis zu diesem Tag müssen Frauen arbeiten, um das durchschnittliche Vorjahresgehalt eines Mannes zu erhalten. Doch nicht nur an diesem Tag, sondern gerade auch zum „Tag der Arbeit“ müssen die seit Jahren unveränderten Lohnunterschiede in der Bezahlung zwischen Männern und Frauen thematisiert werden.

Es ist eines der zentralen BÜNDNISGRÜNEN Projekte und eine meiner wichtigsten politischen Forderung seit Jahren: Die



Beseitigung der so genannten „Lohnlücke“. Obwohl Frauen hierzulande hervorragend ausgebildet sind, liegt ihr durchschnittlicher Brutto-Stundenverdienst mehr als 20 Prozent unter dem der Männer. Damit sind wir im Ländervergleich Schlussgruppe, denn der EU-Durchschnitt liegt bei 17 Prozent. Diese rechnerische durchschnittliche Lohnlücke wird mit circa 35 Jahren erreicht, danach spannt sich die Schere mit zunehmendem Alter noch weiter auf und führt im Alter statistisch sogar zu einer Rentenlücke von fast 60 Prozent! Die Ursachen für diese diskriminierenden Lohnunterschiede sind vielfältig, aber hinlänglich bekannt: Frauen sind in höheren Positionen unterrepräsentiert, Frauen fehlen in bestimmten Berufen, Frauen unterbrechen oder reduzieren ihre Erwerbstätigkeit häufiger und länger für die Familie und bei Lohnverhandlungen schneiden Frauen systematisch schlechter ab. Wir fordern daher eine bessere Bezahlung sowie eine besser Vereinbarkeit mit Familienarbeitszeiten. Der Berufswahlprozess muss dringend verbessert werden, damit er von geschlechtsspezifischen Rollenbildern unabhängig wird.

Hinzu kommt die dringend notwendige besondere Förderung von Frauen in der Wissenschaft, Wirtschaft und öffentlichen Verwaltung unter anderem durch Quotenregelungen. Dass eine Quote ein Erfolgsmodell für die Frauenförderung und gegen eine Dominanz der Männer in Führungspositionen sein kann, zeigt die Quote in meiner Partei: Mindestens 50 Prozent aller Positionen sind für Frauen reserviert. Die Quote ist unser Erfolgsmodell im Bereich der Politik. Das beweisen viele profilierte BÜNDNISGRÜNE Politikerinnen.

Um die wirtschaftliche Stärke unseres Landes auszubauen und den sozialen Frieden zu stärken, fordere ich daher, gleiche Bezahlung und Karrierechancen für Frauen und Männer.

### **Für eine Evaluation und anschließende Novellierung des Hochschulmedizingesetzes!**

Landtag und Fraktion | 30.04.2012: | Claudia Dalbert hat sich sowohl im Ausschuss als auch im Landtag für eine Evaluation und anschließende Novellierung des Hochschulmedizingesetzes in Sachsen-Anhalt ausgesprochen. Eine Evaluation des Hochschulmedizingesetzes wäre eine gute Grundlage gewesen, um die Stärken und Schwächen des Gesetzes systematisch zu eruieren und erst im zweiten Schritt die notwendigen Änderungen vorzunehmen. Nach unserem Verständnis sind die Evaluierung und Novellierung des Hochschulmedizingesetzes untrennbar und sollten entsprechend beide in Angriff genommen werden. Die Landesregierung hat sich allerdings für einen anderen Weg entschieden und mit der Vorlage eines Arbeitsentwurfs zur Änderung des Hochschulmedizingesetzes eine Evaluation abgelehnt. Claudia Dalbert wird sich weiterhin für eine Lösung einsetzen, mit der die Hochschulmedizin vernünftig weiterarbeiten kann. Eine Privatisierung der Hochschulmedizin lehnen die GRÜNEN ab. Eine Lösung muss die Einheit von Forschung, Lehre, und Krankenversorgung sichern.



## Plüsch, Design, Handarbeit und mehr!

Wahlkreis & Regionales Burgenlandkreis | 23.04.2012 | Am Donnerstag, den 18.04.2012 besuchten Claudia Dalbert und Dietmar Wehrich die Spielzeugmanufaktur in Bad Kösen. Von Käte Kruse vor 100 Jahren gegründet, in der DDR zum viel gefragten Spielzeugproduzenten gewandelt, behauptet sich heute die Familie Schache mit ihrem nach der Wende erworbenen Unternehmen auf dem nicht leichten Markt hochwertiger Plüschtierproduktion. Die Begeisterung über die Leistung seiner Mitarbeiter stand bei der Betriebsführung Herrn Dr. Schache ins Gesicht geschrieben und steckte beide Abgeordnete an. Verarbeitet werden nur hochwertige Materialien mit dem Ziel, eine möglichst naturgetreue Wiedergabe der unterschiedlichsten Tiere zu erreichen. Eindrucksvoll erläuterte Dr. Schache die unternehmerischen Herausforderungen in seiner Branche. Claudia Dalbert und Dietmar Wehrich erlangten einen interessanten Einblick in die Gegebenheiten und Anforderungen der Branche. Alte Handwerkstechniken zu erhalten um damit Arbeitsplätze zu sichern und ein Familienunternehmen erfolgreich zu führen – eine spannende Herausforderung.



### Podiumsdiskussion in Sangerhausen: Demokratie mit Leben füllen!

Wahlkreis & Regionales Mansfeld-Südharz | 27.02.2012 | Über die zahlreichen Möglichkeiten der Handlungsansätze in der Auseinandersetzung mit Neonazis diskutierten die PodiumsteilnehmerInnen in Sangerhausen. Claudia Dalbert forderte systematische Angebote für LehrerInnen, um über die vielen guten Einzelprojekte hinaus mehr Demokratieerziehung in die Schule zu bringen. Zähes Ringen auch zwischen dem Oberbürgermeister Ralf Poschmann und der Bundesgeschäftsführerin Steffi Lemke, was Bündnisse gegen Rechtsextremismus erreichen können, sollen und vor allem wollen. Fazit von Claudia Dalbert für den weiteren Einsatz gegen Rechtsextremismus am Ende der sehr guten, aber auch kontroversen Diskussion: "Wir haben viele Hinweise darauf, dass das was wir tun nicht ausreicht. Es kommt nicht drauf an viel zu tun, sondern es kommt darauf an jetzt das Richtige zu tun."

Am 01. Juli wählt Halle (Saale) einen neuen Oberbürgermeister. Informieren Sie sich über die Kandidaten auf einem der Foren:

02. Mai 2012 18:00 Uhr: Engagiert für Halle – Auf dem Weg zur Bürgerkommune?! - Bürgerstiftung Halle & Freiwilligen-Agentur Halle laden herzlich ein. Melanchthonianum, Universitätsplatz 8/9.

24. Mai 2012 18:00 Uhr: "Im Westen was Neues?" – eine Diskussion in und um Halle-Neustadt. Mehr- generationenhaus "Pustebume", Zur Saaleau 51a

#### **Kontaktinfos:**

So erreichen Sie Claudia Dalbert (V.i.S.d.P) und ihre Mitarbeiterinnen:

#### **Regionalbüro Prof. Dr. Claudia Dalbert MdL**

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Kleiner Berlin 2, 06108 Halle (Saale)

Telefon: 0345/9772-0665

E-Mail: regionalbuero@claudia-dalbert.de

Mitarbeiterin: Julia Burghardt

#### **Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

##### **im Landtag von Sachsen-Anhalt**

Domplatz 6-9, 39104 Magdeburg

Tel.: 0391/560-4004, Fax.: 0391/560-4006

E-Mail: jenny.schwarz@gruene.lt.sachsen-anhalt.de

Mitarbeiterin: Jenny Schwarz

Meine Termine: 01.05.12: Teilnahme an DGB-Veranstaltung zum Tag der Arbeit | 03.05.12: Besuch der Saaleschule zusammen mit Dietmar Wehrich MdL und Oliver Paulsen, Oberbürgermeister-Kandidat | 03.05.12: Besuch der Stiftung Moritzburg | 03.05.12: Besuch des Landesmuseums für Vorgeschichte | 03.05.12: Blackbox Abschiebung - Podiumsdiskussion von Miteinander e.V. | 08.05.12: Grußwort zum Tag der Befreiung des deutschen Volkes vom Hitlerfaschismus | 10.05.12: Diskussion der Grünen Hochschulgruppe Halle (Saale) zu "Grüne Aussichten in Sachsen-Anhalt". Claudia Dalbert und Prof. Suzanne Schüttemeyer (Parlamentsforscherin, MLU Halle) diskutieren über das Erreichte der Grünen Fraktion. 19.30 Uhr Musikzimmer, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Halle (Saale)

### **BürgerInnen-Sprechstunde**

Die Landtagsabgeordnete Prof. Dr. Claudia Dalbert lädt zur BürgerInnen-Sprechstunde ein:

**Mittwoch, 09. Mai 2012, 17.30 – 19 Uhr**

GRÜNE Etage, Kleiner Berlin 2, 06108 Halle (Saale)

*Diesen monatlichen Newsletter können Sie bestellen. Über unsere Homepage [www.claudia-dalbert.de](http://www.claudia-dalbert.de) oder Sie setzen sich mit dem Regionalbüro in Halle in Verbindung und erhalten ihn zukünftig per Post.*